

01

- über Frau Beigeordneten Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

**Errichtung eines Rad-und Gehweges auf der Straße „Krummer Weg“
- Bürgerantrag vom 06.07.16
- Nr. 2016/1208**

Die Straße „Krummer Weg“ ist als Landesstraße 219 in der Baulast von Straßen.NRW. Für den Abschnitt zwischen den Einmündungen In der Wasserkuhl und Ropenstaller Weg ist im Herbst die Herstellung eines Rad- und Gehweges gemäß Beschluss der Bezirksvertretung III vom 03.09.2015 vorgesehen. Finanziert werden die Baukosten sowohl aus dem städtischen Haushalt als auch durch einen Festbetragszuschuss aus dem Modellprojekt „Bürgerradwege“ des Landes NRW.

Im Abschnitt der L 219 zwischen Ropenstaller Weg und Altenberger Straße fehlt ebenfalls ein Rad- und Gehweg. Von Seiten der Stadt Leverkusen würde ein möglicher Lückenschluss, wie er im Bürgerantrag gewünscht wird, grundsätzlich begrüßt und als sinnvoll erachtet werden.

Aufgrund des Bürgerantrags ist vorgesehen, beim Landesbetrieb anzufragen, ob zum weiteren Ausbau eine erneute Förderung über das Programm „Bürgerradwege“ gewährt werden könnte. Die Anfrage würde dann an das Verkehrsministerium als Bewilligungsbehörde weitergeleitet.

Bei positiver Rückmeldung wäre die Aufnahme in die Prioritätenliste von Straßen NRW zu beantragen. Darüber hinaus müssten die erforderlichen Finanzmittel in den städtischen Haushalt eingestellt werden.

Alternativ besteht nur die Möglichkeit, dass Straßen NRW die Finanzierung dieser Maßnahme über sein Programm „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ durchführt. Erfahrungsgemäß wird eine Umsetzung über diesen Weg allerdings mittelfristig nicht erfolgen.

Dieselbe Zuständigkeit bei Straßen.NRW besteht auch bei einer Verbesserung der Situation über zusätzliche Markierungen (Schutzstreifen oder ähnliches) sowie der zusätzlichen Anbringung von Tempo-50-Schildern in diesem Bereich, wie im Bürgerantrag vorgeschlagen. Auch dieses Anliegen würde durch die Verwaltung an Straßen.NRW herangetragen.

Tiefbau